

Herr von Juten spielte den ersten  
Part des Septetts von Hummel.

Zugte sehr geschickt, jedoch  
Mangel an Kraft, besonders beim  
Leinenfinger der rechten Hand, auch den  
gehörigen Octaven.

Herr Schneider spielte den ersten  
Part des Trio in C m. von Mendelssohn.

Spilte recht brav, bild auf einigen  
Pfehlungen.

Herr Vietren spielte den ersten  
Part des Violinconcerts. N. 2. Am.  
von Viotti.

Ungewöhnlich, besonders gute  
Favornation.

Herr Rothe spielte den letzten  
Part des Violin-Concerts N. 3.  
von Viotti.

Sehr bedeutend.

Herr Jhle spielte den letzten Part  
des Violinconcerts auf A moll  
von Rode.

Misfarabel in jeder Beziehung.

Herr Rieding spielte den ersten  
Part des Violin-Concerts, F. d.  
von Kreutzer.

Recht gut, noch etwas  
unbequem.

Herrn Eger spielte den ersten  
Part des Cis moll Fc-Concerts  
von Ries.

Zugte sehr geschickt in Fingern,  
weniger in Handen.

Sonstige Montag d. 30 März, Nachmittags um 3 Uhr.

Herrn Herberg spielte den ersten  
Part einer Sonata von Clementi. Es d.

Spilte recht brav.

Herrn Leiteritz spielte Rondo  
capriccio von Mendelssohn. Op. 14.  
E m.

Spilte prächtig brav.